

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 63 (1976)
Heft: 11: Hallen - Hüllen - Kapseln = Halles - envelopes - capsules

Artikel: Bürohaus der Willis Faber + Dumas Ltd, Ipswich GB : Architekten
Foster Associates

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-48644>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

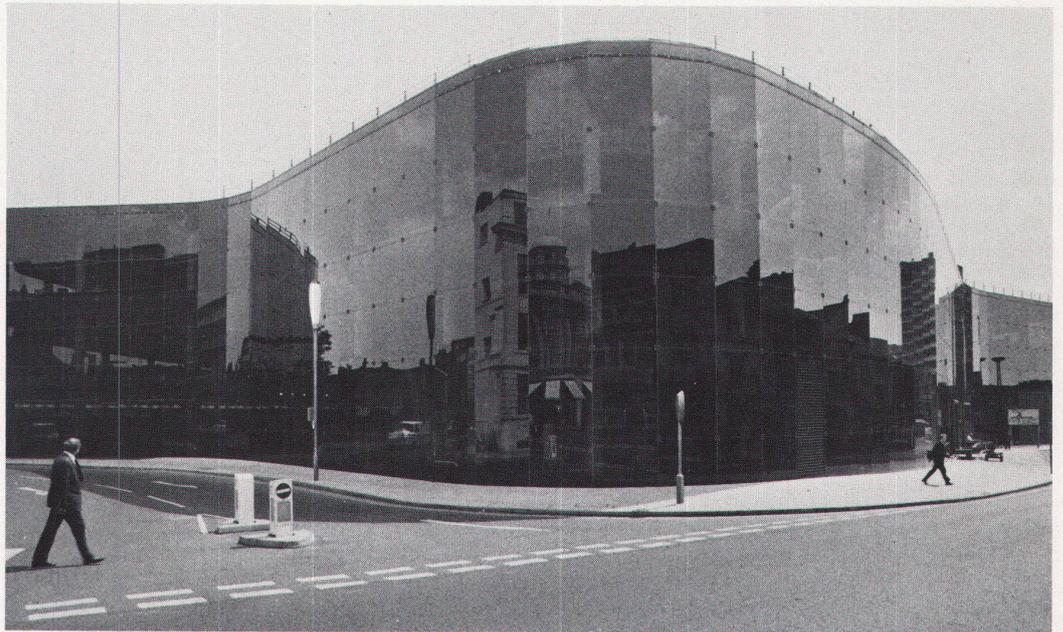
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bürohaus der Willis Faber + Dumas Ltd, Ipswich GB

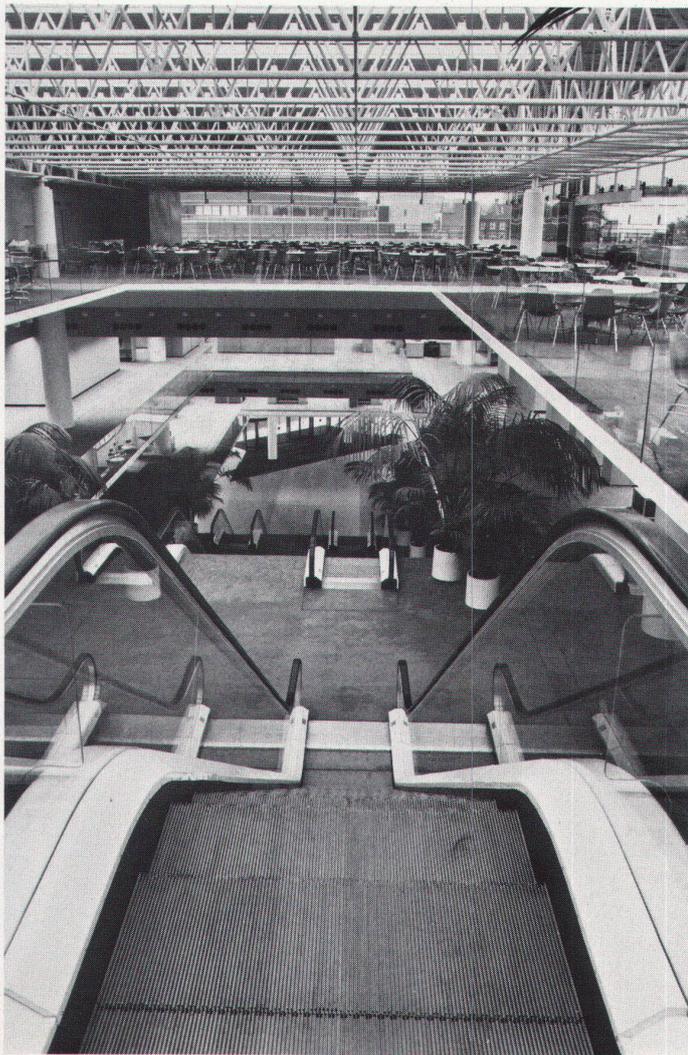
Architekten und Ingenieure: Foster Associates, London und Oslo
1973-1975

Fotos: John Donat, London

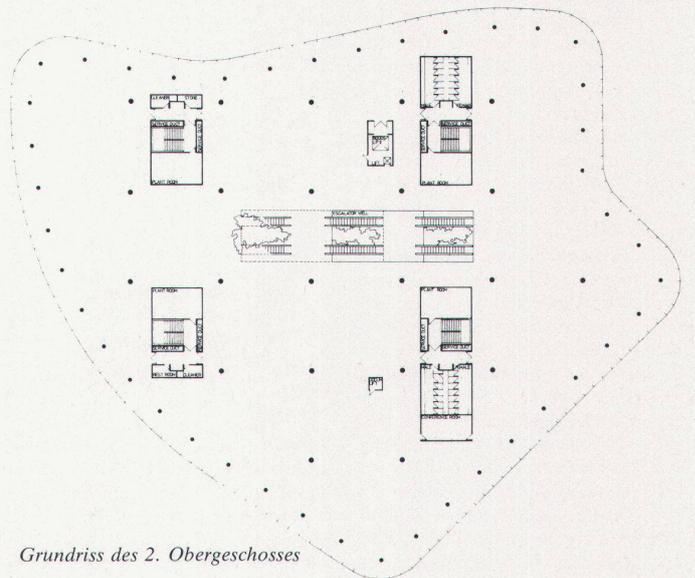
Regionaler Geschäftssitz einer Londoner Versicherungsgesellschaft in Ipswich. Hallenförmiges, dreigeschossiges Gebäude mit Attika, dessen Volumen durch eine unregelmässig verlaufende Hülle, aus rechteckigen, in horizontaler und vertikaler Richtung addierten Glaspaneelen bestehend, umschlossen ist. Die tragenden Stützen, welche am Deckenrand der von der transparenten Hülle gezeichneten unregelmässigen Form folgen, definieren das perimetrische Nutzungsfeld gegen aussen und sind im orthogonalen Aufbausystem der eigentlichen tragenden Struktur nicht integriert. Das getönte Glas materialisiert die gekurvte Hülle, die dadurch zu einem Kommunikationsträger entfremdeter Bilder aus dem umliegenden architektonischen Raum wird - Neutralisierung einer dem Bau eigenen Architekturaussage?



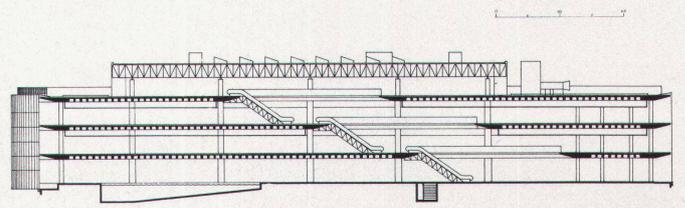
Verzerrte Widerspiegelung der Umgebung



Mobile Treppenanlage im dreigeschossigen Gebäude



Grundriss des 2. Obergeschosses



Schnitt durch die mobile Treppenanlage